

## Der Schneeball

### Bewegungsspiele

#### Einleitung

- Zuerst wird das Spiel: „Lauf mit dem Schneeball“ gespielt.
  - Dabei stellen sich jeweils fünf Kinder nebeneinander. Sie halten einen Löffel, auf dem ein Luftballon liegt, in der Hand.
  - Ziel ist es, sich ans andere Ende des Turnsaals zu bewegen, und zwar ohne dass der Luftballon hinunterfällt.
  - Die anderen Kinder feuern die, die sich gerade im Wettrennen befinden, an.
  - Danach wird gewechselt.
- Als Alternative können auch andere Bälle oder beispielsweise Watte als Schneeball verwendet werden. Wird das Spiel im Freien gespielt und es liegt (schon) Schnee, liegt am Löffel natürlich ein echter Schneeball.
- Zudem kann auch ein Parcours gebaut werden, um die Schwierigkeit zu erhöhen und die Geschicklichkeit der Kinder noch mehr zu fordern.

#### Hauptteil

- Nun kommt das Spiel „Eingefroren“ an die Reihe.
  - Dafür wird ein Kreis mit Seilen auf den Boden gelegt. Rundherum, in einem Radius von ca. fünf Metern, wird ein weiterer Kreis ausgelegt, der das Spielfeld begrenzt (evtl. mit Klebeband, sodass die Kinder nicht darüberstolpern).
  - Ein Kind steht im inneren Kreis, schließt die Augen und zählt laut bis zehn. Die anderen Kinder bewegen sich währenddessen im abgegrenzten Spielfeld.
  - Bei zehn versteinern die Kinder und dürfen sich nicht mehr bewegen.
  - Nun versucht das Kind, das in der Kreismitte steht, ein anderes Kind, das rundherum steht mit einem weichen Ball (= Schneeball) abzuwerfen.
  - Trifft es ein Kind, kommt dieses als Verstärkung in die Kreismitte.
- Wird das Spiel im Schnee gespielt, können die Spielabgrenzungen auch direkt in den Schnee gezeichnet/getreten werden. Anstelle des Balls, wird dann mit einem Schneeball abgeworfen.

#### Ausklang

- Zum Abschluss folgt noch eine Schneeballmassage.
  - Dafür finden sich immer zwei Kinder zusammen.
  - Eines legt sich auf den Boden, das andere massiert dessen Rücken sanft mit einem kleinen Ball (zB Igelball, Tennisball ...).
  - Im Anschluss wird gewechselt.

#### Bildungsziele

- Spaß an der Bewegung erleben